

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 31. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Februar 2024)

zum Thema:

Verkehrssicherheit durch Baumschnitt unverzüglich herstellen

und **Antwort** vom 13. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18105
vom 31. Januar 2024
über Verkehrssicherheit durch Baumschnitt unverzüglich herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort wiedergegeben.

Frage 1:

Wann werden von Bürgern dem Bezirksamt Lichtenberg gemeldete offensichtlich dringende Baumschnittarbeiten im welchen Zeitrahmen überprüft und ggf. erledigt?

Antwort zu 1:

Die Zuständigkeit für die Pflege des Baumbestandes auf öffentlichen Flächen, einschließlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit, liegt grundsätzlich bei den Berliner Bezirksämtern / Straßen- und Grünflächenämtern.

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Gemeldete Baumschnittarbeiten werden von Fachleuten auf Dringlichkeit überprüft und in der Regel zeitnah abgearbeitet.“

Frage 2:

Was gedenkt der Berliner Senat zu veranlassen, um einen in der Arnimstr. 8a, 13053 Berlin, durch Bürger gemeldeten, offenbar notwendigen Baumschnitt zeitnah prüfen und vornehmen zu lassen, da hier Bäume bis weit über die Grundstücksgrenzen hinauswachsen und Äste bis zu einem Durchmesser von 15 cm unvermittelt abbrechen?

Antwort zu 2:

Das für den Baumschnitt zuständige Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Wie dem Bürger bereits am 23.01.2024 mitgeteilt wurde, wurde der Sachverhalt geprüft und es konnte keine akute Gefahrenlage festgestellt werden. Der Baumbestand in der Arnimstraße wird in der turnusgemäßen Verkehrssicherheitskontrolle im Februar 2024 vor Ort begutachtet, notwendige Baumpflegemaßnahmen werden anschließend festgelegt und abgearbeitet.“

Berlin, den 13.02.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt